

»Seite für Seite spielen Sie die Hauptrolle in Ihrem persönlichen Roman«

Exposee und Leseprobe „Venezianische Nächte“ von Heather O Lance

Exposee	1
Schauplätze	1
Epoche	1
Personen	2
Fragebogen zur Personalisierung	3
Liebesszene lässig	4
Liebesszene rassig	4
Nennungshäufigkeit	5

Exposee

Innerlich sträubt sie sich gegen die Hochzeit mit dem Herzog von Dandolo: Schließlich kennt sie diesen Mann kaum. Doch ihr bleibt keine Wahl, und so versteckt sie ihre Tränen hinter ihrem weißen Schleier, als sie auf den Markusplatz hinaustritt. Zunächst werden ihre schlimmsten Befürchtungen wahr: Der Ehemann erweist sich als kalt und undurchschaubar und betrügt sie darüber hinaus mit einer stadtbekanntem Kurtisane. Doch die junge Herzogin versteht es, das eisige Herz ihres Mannes zum Schmelzen zu bringen...

ca. 204 Seiten

Schauplätze

Venedig zur Zeit des Karnevals

Epoche

Das Venedig des 18. Jahrhunderts

Personen

Anmerkung: In Ihrer PersonalNOVEL werden alle kursiv gesetzten Angaben durch Ihre eigenen Personalisierungen ersetzt.

Laura, eine junge, hübsche und intelligente Venezianerin; wird mit *Ernesto*, dem Herzog von Dandolo, verheiratet; lebte zuvor mit ihrem Vater und ihrer Amme zusammen, ihre Mutter ist bereits verstorben; liebt Musik; denkt, der Herzog habe sie nur ihres Geldes wegen geheiratet; verliebt sich in *Ernesto* und leidet unter seiner Kälte und Distanziertheit; meint, in *Belinda* eine Vertraute gefunden zu haben; schwärmt für den Maler *Alonso* und kommt ihm auf dem Karneval gefährlich nahe, doch ihre Vernunft und ihr Herz halten sie davon ab, ihren Ehemann zu betrügen (kleine Liebesszene zwischen *Laura* und *Alonso*, die jäh unterbrochen wird); angetrieben durch *Belindas* Lügenmärchen über *Ernesto* misstraut sie ihm immer mehr, denkt sogar, er wolle sie vergiften; am Ende eskaliert die Situation, und *Laura* verletzt ihren Mann mit einem Messer; es folgt die Versöhnung der beiden und die Entdeckung, dass *Laura* schwanger ist.

Ernesto, der Herzog von Dandolo; gibt sich kühl und arrogant gegenüber *Laura*; genießt trotz seiner hohen Schuldenlast großes Ansehen in Venedig; besucht auch in seiner Ehe die Kurtisane La Divina (eine Szene, in der ein schneller Liebesakt angedeutet wird); wird des Mordes an seiner ersten Frau Lucrezia verdächtigt; später stellt sich heraus, dass diese ihn mit einem Maler betrogen hat, und er sie verstoßen und ins Kloster gebracht hat; ist misstrauisch auch gegenüber *Laura*; kann die Gefühle, die er von Beginn an für sie hegt, lange nicht zeigen; sticht in seiner Eifersucht und Verzweiflung auf *Alonso* ein; klärt *Laura* schließlich über die Wahrheit auf, und die beiden können endlich glücklich sein.

Belinda del Monte, die Schwester der früheren Frau *Ernestos* und somit seine Schwägerin; hübsche Frau mit grünen Katzenaugen und goldenem, langem Haar; erschleicht sich *Lauras* Vertrauen; will das Schicksal ihrer Schwester rächen; hat eine Liaison mit *Paulo*; um einer Strafe zu entgehen, setzt sie ihrem Leben mit Gift ein Ende.

Alonso Banderotti, ein junger, attraktiver Maler; porträtiert *Laura* im Auftrag des Herzogs; verliebt sich in sie; schafft es an Karneval sogar beinahe, sie zu verführen; *Belindas* Intrigen treiben ihn dazu, *Laura* zu bedrängen; daraufhin wird er von *Ernesto* niedergestochen; das weitere Schicksal *Alonsos* wird nicht mehr beschrieben.

Paulo, der Gondoliere und Gehilfe *Belindas*; *Julias* Cousin; unsympathischer Charakter; gut aussehend, schwarze Locken; schafft die Zofe *Julia* auf *Belindas* Befehl aus dem Weg; wird am Ende gestellt und von *Toni* umgebracht.

Toni, *Ernestos* Gondoliere; seit 20 Jahren im Dienste der Dandolos und seinem Herren treu ergeben; erledigt die unschöne Aufgabe der Bestrafung von *Paulo*; wortkarg; kleine Rolle.

Julia, *Lauras* Zofe im Palast; zunächst distanziert und undurchschaubar, da sie im Auftrag *Belindas* handelt; warnt *Laura* jedoch, sie solle auf dem Karneval auf sich aufpassen; wird daraufhin erschlagen aufgefunden.

Anna, wird *Laura* nach dem Tod ihrer ersten Zofe zugeteilt; klein, blaue Augen und Stupsnase; *Laura* misstraut ihr, denkt, sie ist eine Spionin; kleine Rolle.

Carina Fiorabella, *Lauras* frühere Amme; eine ältere Frau mit hageren Zügen; *Laura* sehnt sich oft nach ihr und vermisst ihre Ratschläge; am Ende wird sie von *Ernesto* in den Palast geholt; kleine Rolle.

Nicht personalisiert werden:

La Divina, die berühmteste Kurtisane Venedigs.

Lucrezia, die erste Frau des Herzogs von Dandolo; angeblich an einem Fieber gestorben, jedoch nach ihrem Ehebruch vom Herzog verstoßen und ins Kloster geschickt; es kursiert jedoch das Gerücht, *Ernesto* hätte sie aus Eifersucht ermordet; sie ist der Grund, warum *Ernesto* so kühl und misstrauisch gegenüber *Laura* ist.

Lauras Vater

Äbtissin

Signore Castellano, ein Polizist.

Rosina, die Zofe von La Divina.

Angelica, Bedienstete im Palazzo Dandolo.

Gräfin Lisotta

Fragebogen zur Personalisierung

Weibliche Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Vorname der jungen Herzogin ist	<input type="text" value="Laura"/>
Die Haarfarbe der jungen Herzogin ist	<input type="text" value="blond"/>
Die Augenfarbe der jungen Herzogin ist	<input type="text" value="grün"/>
Die Lieblingsfarbe der jungen Herzogin ist	<input type="text" value="rot"/>
Der Kosenamen der jungen Herzogin lautet	<input type="text" value="Schatz"/>

Männliche Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Vorname des Herzogs ist	<input type="text" value="Ernesto"/>
Die Haarfarbe des Herzogs ist	<input type="text" value="braun"/>
Die Augenfarbe des Herzogs ist	<input type="text" value="blau"/>
Die Lieblingsfarbe des Herzogs ist	<input type="text" value="weiß"/>
Der Kosenamen des Herzogs lautet	<input type="text" value="Emi"/>

Schwägerin der männlichen Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Vorname der intriganten Schwägerin ist (stirbt)	<input type="text" value="Belinda"/>
---	--------------------------------------

Junger Maler ([mehr Informationen](#))

Der Vorname des Malers ist	<input type="text" value="Alonso"/>
----------------------------	-------------------------------------

Gondoliere der Schwägerin ([mehr Informationen](#))

Der Gondoliere der intriganten Schwägerin heißt mit Vornamen (stirbt)	<input type="text" value="Paulo"/>
---	------------------------------------

Gondoliere der männlichen Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Gondoliere des Herzogs heißt mit Vornamen	<input type="text" value="Toni"/>
---	-----------------------------------

Zofe der weiblichen Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Vorname der ersten Zofe ist (stirbt)	<input type="text" value="Julia"/>
--	------------------------------------

Zweite Zofe der weiblichen Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Der Vorname der zweiten Zofe ist	<input type="text" value="Anna"/>
----------------------------------	-----------------------------------

Frühere Amme der weiblichen Hauptrolle ([mehr Informationen](#))

Die Amme der jungen Herzogin heißt mit Vornamen	<input type="text" value="Carina"/>
---	-------------------------------------

Liebesszene lässig

Behutsam nahm er sie in die Arme und ließ seine kühlen Finger über ihren Rücken gleiten. Es war nicht das erste Mal, dass er sie so in den Armen hielt, aber etwas war heute anders. Die goldenen Funken tanzten in den Tiefen seiner *blauen* Augen.

Laura zögerte einen Augenblick, dann legte sie die Hand in seinen Nacken und zog seinen Kopf vorsichtig zu sich herab.

„Ich danke dir, *Ernesto*. Vielen, vielen Dank.“

Ihre Lippen berührten sich. Es war wie eine elektrische Entladung, die ihr durch den Körper fuhr, während er sie sanft auf das Bett drückte. Er beugte sich über sie und küsste ihren Nacken und ihre Brüste. *Laura* genoss voller Leidenschaft und Freude seine Liebkosungen. Zu gerne hätte sie ihren Mann einmal nackt gesehen, seine Marmorhaut unter ihren suchenden Fingern gespürt. Doch für den Augenblick würde sie sich mit dem heißen Feuer in seinen Augen begnügen. Ohne ihre Augen zu schließen, erwiderte sie seine Hingabe. Ihre Lippen fanden sich in immer neuen Küssen, jeder Zentimeter ihrer Haut brannte. *Ernesto* war immer ein geschickter Liebhaber gewesen, aber die Ahnung, dass heute etwas anders sein würde, erfüllte sich ganz.

Schließlich zog er *Laura* an sich, sodass ihr Kopf auf seiner Brust lag, und strich ihr die feuchten Haarsträhnen aus der Stirn. „Ich hätte nicht gedacht...“, begann er und brach dann ab. „Du bist sehr leidenschaftlich.“

Augenblicklich kehrte ihre Unsicherheit zurück. *Laura* wusste, dass das nicht das Benehmen war, das von einer adligen Ehefrau erwartet wurde. Sie wich ein Stück zurück und musterte ihn ängstlich.

„Verzeih! Ich werde mich das nächste Mal besser beherrschen“, murmelte sie. Die Worte enthielten eine bange Frage.

Ernesto runzelte die Stirn, dann lächelte er plötzlich. „Ich habe dir gesagt, dass ich eine Ehefrau wünsche, deren Auftreten jederzeit tadellos ist. Ich habe nicht ganz die Wahrheit gesagt.“ Er hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn. „Diese Regelung war nicht auf das Schlafzimmer bezogen. Zieh dich an, meine Muse! Ich würde mich freuen, heute das Frühstück mit dir gemeinsam einzunehmen.“

Liebesszene rassig

Behutsam nahm er sie in die Arme und ließ seine kühlen Finger über ihren Rücken gleiten. Es war nicht das erste Mal, dass er sie so in den Armen hielt, aber etwas war heute anders. Die goldenen Funken tanzten in den Tiefen seiner *blauen* Augen.

Laura zögerte einen Augenblick, dann legte sie die Hand in seinen Nacken und zog seinen Kopf vorsichtig zu sich herab.

„Ich danke dir, *Ernesto*. Vielen, vielen Dank.“

Ihre Lippen berührten sich. Es war wie eine elektrische Entladung, die ihr durch den Körper fuhr. Sie seufzte, während er sie mit unwiderstehlicher Kraft auf das Bett warf. Sofort fühlte sie, wie ihre Liebessäfte zu fließen begannen. Er konnte es in ihren Augen sehen, wie bereit sie war und küsste sie mit einem wissenden Lächeln. Seine Hand liebkoste ihren samtigen Venushügel, während sein Körper sich auf ihren wartenden Leib senkte. Als sie unter ihm lag, zwang er ihre Beine auseinander. Er beugte sich über sie und küsste ihren Nacken und ihre Brüste. *Laura* gehorchte voller Leidenschaft. Während sie unter seinen Küssen erbebte, fühlte sie, dass sie mehr wollte, mehr, als die passive Empfängerin seiner Lust zu sein. Mit einem triumphierenden Auflachen schlang sie die langen, festen Schenkel um seine Lenden und drängte ihren Unterleib gegen seine harte Männlichkeit. Zu gerne hätte sie ihren Mann einmal nackt gesehen, hätte seine Marmorhaut unter ihren suchenden Fingern gespürt. Doch für den Augenblick würde sie sich mit dem heißen Feuer in seinen Augen begnügen. Ohne die Augen zu schließen, erwiderte sie seine Liebkosungen. Ihre Lippen fanden sich in immer neuen Küssen, jeder Zentimeter ihrer Haut brannte. *Ernesto* war immer ein geschickter Liebhaber gewesen, aber die Ahnung, dass heute etwas anders sein würde, erfüllte sich ganz.

Später war *Laura* sich sicher, dass man ihren Schrei im ganzen Palazzo gehört hatte. Die Lust schüttelte sie, und um ein Haar hätte sie vor Glück aufgeschluchzt, als *Ernesto* gleichzeitig mit ihr zum Höhepunkt kam. Sie küssten sich wie nie zuvor, ehe er sich stöhnend von ihr löste. Er zog sie an sich, sodass ihr Kopf auf seiner Brust zu liegen kam und strich ihr die feuchten Haarsträhnen aus der Stirn. „Ich hätte nicht gedacht...“, begann er und brach dann ab. „Du bist sehr leidenschaftlich.“ Augenblicklich kehrte ihre Unsicherheit zurück. *Laura* wusste, dass das nicht das Benehmen war, das von einer adligen Ehefrau erwartet wurde. Sie wich ein Stück zurück und musterte ihn ängstlich. „Verzeih! Ich werde mich das nächste Mal besser beherrschen“, murmelte sie. Die Worte enthielten eine bange Frage. *Ernesto* runzelte die Stirn, dann lächelte er plötzlich. „Ich habe dir gesagt, dass ich eine Ehefrau wünsche, deren Auftreten jederzeit tadellos ist. Ich habe nicht ganz die Wahrheit gesagt.“ Er hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn. „Diese Regelung war nicht auf das Schlafzimmer bezogen. Zieh dich an, meine Muse! Ich würde mich freuen, heute das Frühstück mit dir gemeinsam einzunehmen.“

Nennungshäufigkeit

Weibliche Hauptrolle

Der Vorname der jungen Herzogin ist ...	585 x
Die Haarfarbe der jungen Herzogin ist ...	7 x
Die Augenfarbe der jungen Herzogin ist ...	3 x
Die Lieblingsfarbe der jungen Herzogin ist ...	8 x
Der Kosenname der jungen Herzogin lautet ...	3 x

Männliche Hauptrolle

Der Vorname des Herzogs ist ...	242 x
Die Haarfarbe des Herzogs ist ...	2 x
Die Augenfarbe des Herzogs ist ...	13 x
Die Lieblingsfarbe des Herzogs ist ...	3 x
Der Kosenname des Herzogs lautet ...	2 x

Schwägerin der männlichen Hauptrolle

Der Vorname der intriganten Schwägerin ist (stirbt) ...	199 x
---	-------

Junger Maler

Der Vorname des Malers ist ...	111 x
--------------------------------	-------

Gondoliere der Schwägerin

Der Gondoliere der intriganten Schwägerin heißt mit Vornamen (stirbt) ...	41 x
---	------

Gondoliere der männlichen Hauptrolle

Der Gondoliere des Herzogs heißt mit Vornamen ...	19 x
---	------

Zofe der weiblichen Hauptrolle

Der Vorname der ersten Zofe ist (stirbt) ...	70 x
--	------

Zweite Zofe der weiblichen Hauptrolle

Der Vorname der zweiten Zofe ist ...	28 x
--------------------------------------	------

Frühere Amme der weiblichen Hauptrolle

Die Amme der jungen Herzogin heißt mit Vornamen ...	21 x
---	------